

Schwabengeschichte von 1983

Es war vor 290 Jahr,
ein großer Kampf bei Temeswar
Prinz Eugen und Prinz Ludwig kämpften tapfer und mit Geschick.
Sie trieben die Türken groß und klein,
über die Donau bei Peterswardein
so dass das Banat dabei befreit,
eine neue Heimat für unsere Ahnen sei.
Maria Theresia ließ dann kommen aus dem Schwarzwald,
aber nur die Frommen.
Doch Josef der zweite Theresias Sohn,
kam nach Maria auf dem Thron.
Sie brachten die Schwaben im Banat,
wo es schwere Arbeit gab.
Dann kam der zweite Schwabenzug,
Bauern aus Deutschland mit Pferd und Pflug
So kam die Ansiedlung unserer Ahnen zustand
und Banat wurde ihr Heimatland.
Durch schwere Arbeit, Müh und Kraft
hat man das Sumpfgebiet fruchtbar gemacht.
Heute geht es nicht mehr
die Dörfer sind fast schwabenleer.
Die Arbeit hat sich nicht bewährt,
der Schwabenzug geht umgekehrt.
Man bekommt ja nichts, wenn man jetzt geht
wie hat die Zeit sich doch gedreht.
Wenn jemand fort will der muss geben,
was er verdient hat, ein ganzes Leben,
und wenn er sich nicht will gedulden,
so macht er sich sogar noch Schulden,
an denen er lange zu bezahlen hat
dabei er oft denkt an´s Banat.
Oh Prinz Eugen greif nochmal ein,
viele werden dir dankbar sein.
Treib die Türken aus Deutschland raus
und führ die Schwaben wieder nachhaus.

Marliese Wolf